Soko KitzbÃ¼hel: Seit 19 Staffeln in Ã–sterreich beliebt und international begehrt â€“ BILD

ID: LCG20071 | 19.02.2020 | Kunde: ORF-Enterprise | Ressort: Medien Ã–sterreich | Medieninformation

Seit knapp 20 Jahren begeistert die ORF/ ZDF-Krimiserie das Publikum. Der Serienerfolg wurde bislang in zahlreiche Länder verkauft.

Bilder zur Meldung in der Mediendatenbank: © ORF/ Gebhardt Productions/ Stefanie Leo

Wien (LCG) – Am 4. Februar 2020 startete die 19. Staffel der erfolgreichen ZDF-ORF-Koproduktion mit der Auftaktfolge „Mein Fleisch und Blut" in ORF 1. Insgesamt 13 neue Fälle erwarten Serienfans in den nächsten Wochen. Schon am 17. März 2020 gibt es den nächsten großen Grund, um zu feiern: Dann geht die 250. Folge des beliebten ORF-Krimidauerbrenners über die Bildschirme. Mit einer Einschaltquote von bis zu 1,3 Millionen Zuschauern ist sie eine der erfolgreichsten Krimiproduktionen Österreichs. „Soko Kitzbühel" zählt auch zu den fiktionalen Exportschlagern und wurde von Content Sales International der ORF-Enterprise bereits in neun Ländern lizenziert.

Dieses Jahr wird die Serie gleich auf drei europäischen Sendern on air gehen: In Italien sorgen die Ermittler von „Soko Kitzbühel" seit Jänner auf Discoverys „Paramount Channel" für Top-Quoten. Auch die Schweizer Nachbarn senden Folgen der, in den nahegelegenen Alpen gedrehten, Serie: SRF (ab März 2020) und RSI (ab September 2020) haben sich für die österreichisch-deutsche Koproduktion entschieden.

In Deutschland waren die Tiroler Kriminalfälle neben dem Koproduktions-Partner ZDF auch auf RTL Crime und als Video-on-Demand bei Vodafone zu sehen. Die beeindruckende Landschaft und

das gefinkelte Ermittlerteam erreichten auch Seher in China (CCTV) und dem Iran (IRIB) sowie das deutschsprachige Publikum in den Vereinigten Staaten auf MyGermanTV. In Europa erfreut sich die ORF-Erfolgsserie großer Beliebtheit in Tschechien (FTV Prima), Ungarn (Story4, Story5, Galaxy) und der Ukraine (Kino-TV). Zudem kann die Serie im österreichischen Video-on-Demand-Service Flimmit abgerufen werden und bereits 196 Folgen sind auf DVD erhältlich.

> „‚Soko Kitzbühel' ist die am längsten laufende ORF-Serie und mit der Grün-Zertifizierung erneut Fernseh-Pionier. Sie ist authentisch und passt sich dem Zeitgeist an; in bald 20 Jahren hat sie nichts an Aktualität und Spannung eingebüßt. Nicht nur das macht sie für den internationalen Markt so spannend; Kitzbühel ist weltweit ein Begriff! ‚Soko Kitzbühel' zeigt die schönsten Seiten des Landes, die viele Seher auf der ganzen Welt schon aus den vielfach ausgezeichneten ‚Universum'-Naturfilmen oder dem berühmten Hahnenkamm-Rennen kennen. Die Serie mit ihrem herausragenden Cast, Autoren, Regie und Produzenten ist ein Aushängeschild für fiktionalen Erfolg aus Österreich, der weit über die Alpenregion hinaus begeistert", kommentiert ORF-Enterprise-Geschäftsführerin **Beatrice Cox-Riesenfelder**.

Erste grün-zertifizierte Serie in Österreich ist auch abseits des Bildschirms am Puls der Zeit

Zwei Drehblöcke der 2019 gedrehten 19. Staffel (insgesamt 108 Drehtage) wurden nach den Kriterien des österreichischen Umweltzeichens produziert. Damit ist „Soko Kitzbühel" nicht nur seit knapp 20 Jahren ein Publikumsmagnet, sondern auch die erste grün-zertifizierte Serie in Österreich. Die größten Umweltbelastungen am Set und in der (Post-) Produktion wurden definiert und nach Möglichkeit eliminiert oder weitgehend

eingeschränkt, um so nachhaltig, ressourcenschonend und auch gesünder zu arbeiten. Dies umfasst vor allem die Bereiche Energie, Transport, umweltschädliche Substanzen und Abfall.

Über die ORF-Enterprise

Als Vermarktungstochter des ORF zeichnet die ORF-Enterprise exklusiv für die Vermarktung sämtlicher überregionaler Medienangebote des führenden österreichischen Medienkonzerns verantwortlich. Das Portfolio umfasst unter anderem vier Fernsehsender (ORF 1, ORF 2, ORF III Kultur und Information, ORF SPORT +), drei nationale Radiosender (Ö1, Hitradio Ö3, radio FM4), das Printmagazin ORF nachlese, das gesamte Digital-Angebot auf ORF.at, die ORF-TVthek und ORF-Radiothek sowie den ORF TELETEXT. Im Geschäftsbereich Content Sales International und Licensing sowie Medienkooperationen werden Content und Marken des ORF weltweit lizenziert. Die ORF-Enterprise betreibt auch den ORF-Enterprise Musikverlag sowie ein eigenes Plattenlabel. Das Unternehmen ist die nationale Repräsentanz führender internationaler Kreativfestivals wie Cannes Lions International Festival of Creativity und Veranstalter nationaler Werbepreise wie ORF-TOP SPOT, ORF-WERBEHAHN und ORF-ONWARD. Die Geschäftsführung setzt sich aus **Oliver Böhm** (CEO, Werbevermarktung) und **Beatrice Cox-Riesenfelder** (CFO, Finanzen und Administration, Musik-und Contentverwertung) zusammen. Die ORF-Enterprise ist eine 100-prozentige Tochter des ORF-Medienkonzerns und hält unter anderem Beteiligungen an der Video-on-Demand-Plattform Flimmit. Weitere Informationen auf https://enterprise.ORF.at ,https:// contentsales.ORF.at undhttps://musikverlag.ORF.at .

+ + + BILDMATERIAL + + +
Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild-und Informationsmaterial im Pressebereich auf http:// www.leisure.at. (Schluss)